

Die Paula Modersohn-Feier in Bremen

Das Programm für die Eröffnung des Paula Beder-Modersohn-Hauses in der Wöttcherstraße in Bremen am 2. Juni, der mehr als 500 geladene prominente Gäste aus allen Teilen Deutschlands beiwohnen werden, steht als Einleitung unter Generaldirektor Manfred Gurkitt den musikalischen Vortrag des Quintetts aus den Meisterängern vor. Sodann wird Ludwig Roselius eine Ansprache halten. Nach dieser Weiherede wird namens der Familie Paula Beder-Modersohns, deren Bruder Dr. Beder-Glauch sprechen und im Anschluß daran Bürgermeister Dr. Schitta. Die Serenade von Haydn wird die bedeutsame Einweihungsfeier beschließen. Im Anschluß hieran ist dann eine erste Führung der Gäste durch das Paula Beder-Modersohn-Haus und eine Besichtigung des Paula Beder-Modersohn-Museums sowie der Ausstellung Bremer und Worpsweder Künstler in der Kunstschau vorgesehen. Ba.

Die Paula-Modersohn-Feier in Bremen

Der Bremer Mäzen Roselius hält die Festrede

R Bremen, 2. Juni. Heute vormittag wurde in Anwesenheit von zahlreichen Teilnehmern aus dem ganzen Reich die neue Stiftung des Generalkonsuls Dr. Ludwig Roselius, das Paula-Beder-Modersohn-Haus in der Wöttcherstraße in Bremen, eine Schöpfung Prof. Bernhard Hoetzgers aus Worpswede, feierlich eingeweiht. Roselius wies in einer Rede auf die Bedeutung Paula Beder-Modersohns hin, die die Farbenwelt bereichert habe wie kaum ein anderer, und deren Zeichnungen und Skizzen ihren Ruhm als große Künstlerin begründen würden. Der Bruder der verstorbenen Malerin, Dr. Beder-Glauch, sprach den Dank der Familie für die Errichtung des Hauses aus. Der Bürgermeister von Bremen führte aus, das Paula-Beder-Modersohn-Haus in der durch Künstlerhand neu erstandenen Wöttcherstraße werde einen wesentlichen Teil der Arbeiten der Künstlerin umschließen, die aus der Wirklichkeit innersten und tiefsten Geschehens geschaffen habe.